

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Premiere auf der Games Convention: Arbeitskreis Connected Games ist mit Stand und Expertengesprächen vertreten**

**Düsseldorf, 4. August 2008 – Im Hinblick des diesjährigen Debüts des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. auf der Games Convention im August fordert der Arbeitskreis (AK) Connected Games dazu auf, sich in Expertengesprächen mit Branchenkollegen über seine Ziele auszutauschen. Darunter fallen die Aufgaben, den Jugendschutz sicherzustellen, transparente Marktdaten zu liefern und neue Werbeformen zu standardisieren. Das Event bietet eine Plattform, um gezielt und terminiert mit Experten aus dem Arbeitskreis in den Dialog zu treten und die Defizite auf dem Markt der Online-Games zu diskutieren.**

Die Prognose einer stark wachsenden Games-Branche in den nächsten Monaten erfordert Games als Medium im digitalen Zeitalter verstärkt öffentlichkeitswirksam zu fördern. „Das im BVDW zur Verfügung stehende Wissen und die große Erfahrung im Online- und New-Media-Bereich stellt ein enormes Potenzial für die weitere Entwicklung der gesamten Branche dar“, hebt Arbeitskreisleiter Marc Wardenga hervor. „In den letzten Monaten haben wir uns intensiv um das Thema Marktkennzahlen und Jugendschutz gekümmert. Hier werden wir zeitnah auch die ersten Ergebnisse präsentieren können.“

Zum Thema Jugendschutz im Bereich Online-Games führt der Arbeitskreis erste Gespräche mit relevanten Branchenverbänden zwecks gemeinsamer Kooperationen. Ein Bedarf an weiteren Vereinigungen im Bereich der Online-Games wird national derzeit aber nicht gesehen. Darüber hinaus wird der AK Connected Games in Zukunft Leitfäden für Spielentwickler und den Umgang mit der Spielkontrolle entwickeln.

In der Marktforschung wird der Arbeitskreis allgemeingültige Marktzahlen und Definitionen festlegen, um Markttransparenz zu schaffen. Hierfür erhebt er zeitnah Marktdaten, wie etwa Reichweiten von Spielen. „Es ist wichtig, dass ein Bewusstsein für die Marktgröße, die Nutzerstruktur und die Werbewirkung von Games entsteht. Daher brauchen wir Werbestandards, die bis dato noch nicht existieren“, so Arbeitskreisleiter Carsten Szameitat. „Laut ersten Analysen der Mitgliedsunternehmen wächst insbesondere der Markt der Online-Games überdurchschnittlich stark. Gerade der Bereich der so genannten Casual Games, also die einfach und schnell zu erlernenden Spiele, etabliert sich zu einer festen Größe im Markt.“

Ein weiterer Themenschwerpunkt liegt im Bereich In-Game Advertsing, der bereits jetzt schon zu einem festen Bestandteil im Marketingmix gehört. In-Game Advertising bietet die Möglichkeit, viele Menschen direkt in einer Freizeitsituation zu erreichen. So setzt sich der Arbeitskreis Connected Games neben der Initiierung von Studien zu dem Thema, vornehmlich mit der Erarbeitung von einheitlichen Standards auseinander.

Die Games Convention wird auch in diesem Jahr wieder magnetische Anziehungskraft ausüben. Die Messe vereint drei Aspekte: eine Plattform fürs Business, ein Schaukasten für Medienvertreter aus allen Ländern und die Teststrecke beim Publikum für Games, Hardware, Info- und Edutainment. Grund genug für den AK Connected Games auf der Games Convention in Halle 2 am Stand G40 auszustellen. Darüber hinaus bietet der AK Interessenten die Möglichkeit, in abgestimmten Terminen mit den Experten aus Mitglieds-Unternehmen, wie SevenOne Intermedia, 11 Prozent Communication, Bigpoint, Gamesload, nexxter, RealGames und United Internet Media, Gespräche zu führen. Ab sofort können diese vereinbart werden.

Weitere Informationen sind unter [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org) bereitgestellt.

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Ramona Laughton, Projekt-Managerin

Kaistraße 14

40221 Düsseldorf

Tel: 0211 600456-17, Fax: -33

Mail: [laughton@bvdw.org](mailto:laughton@bvdw.org)

<http://www.bvdw.org>

Simona Haasz,

Assistentin Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0211 600456-26, Fax: -33

Mail: [haasz@bvdw.org](mailto:haasz@bvdw.org)

**Über den BVDW:**

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung aller am digitalen Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen.

Der BVDW steht im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen (Verbraucherorganisationen, andere Branchenverbände etc.), um ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche zu unterstützen.

Zudem bietet der BVDW ein Expertennetzwerk, das Unternehmen und Interessierten innerhalb wie außerhalb der Branche schnell und gezielt Antworten auf konkrete Fragestellungen rund um die Lösungen der Digitalen Wirtschaft liefert.

Der BVDW bietet ein umfangreiches Service- und Informationsportfolio für seine Mitgliedsunternehmen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Technologien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern.